

6. Übungsblatt zur Vorlesung Beweistechniken, WS 12/13

Abgabe: Bis Dienstag, 03.12.2013, 12:00 Uhr, Abgabekasten im Treppenhaus 48-6.

16. Aufgabe

3 + 2 Punkte

In dieser Aufgabe werden Sie schrittweise zeigen, dass es Funktionen $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ geben muss, die nicht **While**-berechenbar sind.

a) [Gödelisierung für **While**-Programme]

Zeigen Sie:

Die Menge \mathcal{W} der **While**-Programme – wie im Buch in Abschnitt 1.2 definiert – ist *abzählbar*, d. h. es gibt eine injektive Funktion $g : \mathcal{W} \rightarrow \mathbb{N}$.

Tipp: Das Problem lässt sich in drei Teilaufgaben zerlegen:

(i) Definieren Sie eine eindeutige Kodierung für **While**-Programme als Zeichenkette, also eine Funktion $string : \mathcal{W} \rightarrow \Sigma^*$, wobei

$$\Sigma = \{a, \dots, z, 0, 1, \dots, 9, :, !, =, +, -, ;, \sqcup\}$$

das *endliche* Alphabet der erlaubten Zeichen darstellt und Σ^* die Menge aller *endlichen* Zeichenketten über Σ .

Beispiel: "x17 := x1; while x17 != 0 do x17 := x7 - 42 end"

Ihre Definition von *string* sollte entlang des induktiven Aufbaus der **While**-Programme gemäß deren Definition verlaufen.

(ii) Zeigen Sie, dass Σ^* abzählbar ist für jedes endliche Σ .

(iii) A abzählbar $\wedge B \subseteq A \Rightarrow B$ abzählbar.

b) [Überabzählbarkeit von $\text{Abb}(\mathbb{N}, \mathbb{N})$]

Zeigen Sie:

Die Menge aller Funktionen $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ ist *überabzählbar* (d. h. nicht abzählbar).

Tipp: Verwenden Sie *Diagonalisierung*.¹

Tipp: Jede Funktion $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ korrespondiert zu einer *Folge* $(a_i)_{i \in \mathbb{N}}$ vermöge $a_i := f(i)$ und umgekehrt.

Damit gibt es "weit mehr" Funktionen $f : \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$ als es **While**-Programme gibt, so dass für manche Funktionen schlicht kein **While**-Programm mehr übrig sein kann. Diese Funktionen sind folglich nicht **While**-berechenbar.

¹http://de.wikipedia.org/wiki/Cantors_zweites_Diagonalargument